

REISEINFORMATIONEN 2027

Reise 6118

Spanien / Andalusien

Andalusien – ein Fest für alle Sinne


Córdoba
N
6118
ca. 55 km
Priego de Córdoba
SPANIEN
Andalusien
Granada
Nerja
Málaga
Almuñécar
Marbella
MITTELMEER
GIBRALTAR
= Standorte

Reiseverlauf

1. Tag: ¡Bienvenidos!
Flug nach Málaga und Transfer nach Marbella. Unser Urlaub im Süden Spaniens beginnt.

2. Tag: Zwischen Yachten und Altstadt
Blaues Meer, luxuriöse Yachten und eine frische Brise: In Puerto Banús starten wir entspannt in unseren Tag. Dann gleiten wir mit dem Katamaran entlang der Costa del Sol zurück nach Marbella. Am Nachmittag wartet Málaga auf uns. Vom Castillo de Gibralfaro schauen wir weit über Stadt und Mittelmeer, bevor wir hinab ins Zentrum schlendern. Bei einer Stadtführung tauchen wir tiefer in die Geschichte der lebendigen Heimatstadt Picassos ein.

3. Tag: Felsgiganten und Olivenhaine
Wie von Künstlerhand geformt wirken die bizarren Felsen von El Torcal. Wir spazieren durch diese außergewöhnliche Landschaft und entdecken immer neue Formen und Perspektiven. In unserem Landhotel angekommen, dreht sich am Abend alles um einen der wichtigsten Schätze Andalusiens: Olivenöl. Bei einer Verkostung lernen wir seine feinen Aromen kennen und greifen anschließend beim Kochkurs selbst zu den Zutaten. So schmeckt Südspanien!

4. Tag: Weiße Dörfer in der Sierra Subbética
Kleine Gassen, weiß gekalkte Häuser und eine Burg hoch über dem Ort: Zuheros empfängt uns mit besonderem Charme. Wir bummeln durch das Dorf und steigen hinauf zum Castillo. Weiter geht es zur Laguna del Salobral. Zwischen den endlosen Olivenhainen der Sierra Subbética liegt diese Lagunenlandschaft, die je nach Jahreszeit zahlreiche Wasservögel anzieht. Mit etwas Glück entdecken wir sogar Flamingos. In Priego de Córdoba lassen wir den Tag zwischen blumengeschmückten Häusern und kleinen Gassen ausklingen.

5. Tag: Geschichten aus 1.000 und einer Nacht
Es sind Orte wie die Mezquita, die uns erahnen lassen, wie vielfältig Andalusiens Geschichte ist. In Córdoba wandeln wir durch die ehemalige Kalifenstadt und bestaunen das einzigartige Zusammenspiel islamischer und christlicher Architektur. Danach gehört die Stadt uns. Wir schlendern durch die verwinkelten Gassen, entdecken versteckte Innenhöfe oder lassen bei einem Café con leche einfach das Flair Córdobas auf uns wirken.

6. Tag: Eine Festung über den Bergen
Schon von Weitem ist die Fortaleza de la Mota zu sehen. In Alcalá la Real thront die mächtige Festung über der Landschaft und erzählt von einer Zeit, in der Andalusien Grenzland zwischen verschiedenen Kulturen war. Anschließend geht es weiter in die Sierra Nevada. In Monachil spazieren wir durch die idyllische Berglandschaft bis zu einer Hängebrücke. Ein schöner Kontrast zu den historischen Städten, die wir zuvor kennengelernt haben. Am Abend erreichen wir Granada.

7. Tag: Die Gärten der Alhambra
Granada hat viele Gesichter. Im Albaicín verlieren wir uns zunächst in einem Labyrinth aus weißen Häusern und schmalen Gassen. Vom Mirador San Nicolás schweift unser Blick über die Dächer der Stadt zur Alhambra und weiter bis in die Sierra Nevada. Am Nachmittag tauchen wir in die Gärten der berühmten Palastanlage ein. Zwischen Wasserläufen, duftenden Pflanzen und kunstvollen Höfen wird die maurische Vergangenheit ganz unmittelbar spürbar.

8. Tag: Höhlenwohnungen & Flamenco
Ein ganz anderes Granada erwartet uns im Sacromonte. In den traditionellen Höhlenwohnungen des Viertels erfahren wir, wie die Menschen hier einst lebten und teilweise noch heute leben. Anschließend führt uns ein abwechslungsreicher Spaziergang zurück in die Stadt. Am Abend zeigt sich Granada von seiner temperamentvollen Seite: Im Albaicín verbinden wir das Abendessen mit einer Flamenco-Aufführung in einem traditionsreichen Tablao.

9. Tag: Vom Bergland ans Mittelmeer
Heute erleben wir den Kontrast zwischen der Bergwelt und der subtropischen Küste. Wir spazieren durch das Tal des Río Guadalfeo und genießen den Blick auf den Stausee und die umliegenden Berge. Das Wasser des Flusses ist hier besonders wertvoll: Es versorgt die fruchtbare Küstenregion und ermöglicht den Anbau von tropischen Früchten. Anschließend fahren wir nach Almuñécar an die Costa Tropical.

10. Tag: Unterirdische Wunder & Küstenblicke
Tief unter der Erde wartet eine faszinierende Welt auf uns. In der Cueva de Nerja bestaunen wir riesige Tropfsteine und gewaltige Höhlenräume. Dass die Höhle schon unsere Urahnen faszinierte, zeigen steinzeitliche Malereien, die sich in einem nicht öffentlich zugänglichen Teil befinden. Danach zieht es uns wieder ans Licht. In Nerja schlendern wir zum berühmten Balcón de Europa und genießen den Blick über das tiefblaue Mittelmeer. Rund um den Torre de Maro erwartet uns zum Abschluss noch einmal die wilde Schönheit der Costa Tropical.

11. Tag: Kaffee & tropische Früchte
Wir entdecken eine überraschend exotische Seite Andalusiens und besuchen die einzige Kaffeefinca auf dem europäischen Festland. Das besondere Klima der Costa Tropical macht es möglich: Die Berge schützen die Küste, während das Mittelmeer für milde Temperaturen sorgt. So gedeihen rund um Almuñécar neben Kaffee auch Mangos, Avocados, Bananen und Cherimoyas. Bei einer Verkostung probieren wir einige dieser tropischen Früchte direkt vor Ort. Am Nachmittag bleibt Zeit, die letzten Stunden am Meer ganz nach Lust und Laune zu genießen.

12. Tag: ¡Hasta luego!
Eine Reise voller Farben, Düfte, Geschichten und Geschmackserlebnisse geht zu Ende. Wir sagen ¡Adiós, Andalucía! und nehmen ein Stück südspanisches Lebensgefühl mit nach Hause. Transfer nach Málaga und Heimflug.

Hinweis: Es kann zu witterungs- und organisatorisch bedingten Änderungen kommen. Deine Reiseleitung wird vor Ort den aktuellen Ablauf mit euch besprechen.